

## **PRESSEMELDUNG**

24/2010

### **Große Worte - leere Hände**

#### **Bundeskanzlerin Merkel enttäuscht in New York**

**Bonn, 22. September** – Mit Enttäuschung hat der Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) auf den Auftritt von Bundeskanzlerin Merkel beim Weltarbeitsgipfel in New York reagiert. „Die Bundeskanzlerin ist mit großen Worten, aber leeren Händen nach New York gereist“, erklärte VENRO- Vorstandsvorsitzender Ulrich Post.

„Frau Merkel hat Recht: Viele Entwicklungsländer müssen ihre Eigenanstrengungen zur Erreichung der Millenniumsziele verstärken“, so Ulrich Post. Dies dürfe aber kein Argument für die Bundesregierung sein, um sich aus ihrer - auch finanziellen - Verantwortung zu stehlen. Die plötzliche Betonung von Eigenanstrengungen und ergebnisorientierter Hilfe nähere genau diesen Verdacht.

Bundeskanzlerin Merkel hatte in ihrer Rede vor den Vereinten Nationen erklärt, dass nicht alle Ziele bis 2015 erreicht werden. Deutschland strebe aber weiterhin an, ein verlässlicher Partner zu sein – die Verantwortung für den Entwicklungsprozess liege jedoch in erster Linie bei den Regierungen der Entwicklungsländer.

"VENRO und seine Mitgliedsorganisationen werden in den kommenden Jahren sehr genau beobachten, wie verlässlich die Bundesregierung tatsächlich sein wird“, so Post.

Zudem kritisiert VENRO, dass Merkel in New York keine konkreten Zusagen für den Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria gegeben hat. Bereits im Vorfeld der UN –Konferenz war Deutschland wegen mangelnder Zusagen zur Auffüllung des Fonds in die Kritik geraten.

#### **Presseanfragen und Kontakt:**

VENRO e.V.  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kirsten Prestin  
Kaiserstr. 201  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 - 946 77-14, (0)152 - 086 409 95  
Fax: 0228 - 946 77-99  
E-Mail: [k.prestin@venro.org](mailto:k.prestin@venro.org)  
<http://www.venro.org>

[VENRO](#) ist der Bundesverband entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen (NRO). Ihm gehören 118 deutsche NRO an, die in der privaten oder kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit, der Humanitären Hilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit tätig sind.

„Deine Stimme gegen Armut“ ist eine gemeinsame Initiative von VENRO, Herbert Grönemeyer und befreundeten Fachleuten der PR- und Medienbranche. Die Aktion fordert von der Bundesregierung mehr Engagement bei der Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele (MDG) bis zum Jahr 2015. [Deine Stimme gegen Armut](#) ist die deutsche Plattform der „Weltweiten Aktion gegen Armut“- Global Call to Action against Poverty (GCAP), deren Symbol das „weiße Band“ ist.